

Grün 80 Basel

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **52 (1977)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-104713>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

menden Strahlen beinahe aufgesogen werden. Ihr dichter, wolliger Pelz vermag sie vor Witterungseinflüssen zu schützen, wobei der lange, buschige Schwanz vielfach wie ein Schal um den Körper geschlungen wird. Früher hat man in vielen Tiergärten den Fehler gemacht, diese Tiere in zu warmen und zu engen Räumen zu halten.

Die Fortpflanzung ist bei den Kattas an eine bestimmte Jahreszeit gebunden, die Brunft dauert nur 1-2 Tage und wird manchmal nicht beachtet. Nach einer Tragzeit von 4½ Monaten werden die Jungen geboren. In den Zoos Europas fallen die Geburten meistens in die Mo-

nate März bis Juni, bewährte Zuchttiere bringen ihren Nachwuchs jedes Jahr fast auf den Tag genau auf dasselbe Datum.

Kattas sind bei der Geburt klein, sie haben nur etwa die Grösse einer ausgewachsenen Maus. In den ersten Tagen sind sie schwer zu entdecken, sind sie doch fast völlig im wolligen Fell der Mutter versteckt. Einzig das dünne Schwänzlein verrät, dass ein Jungtier vorhanden ist. Nach einigen Tagen klettern die Jungen auf den Rücken der Mutter. Sind sie schon grösser, so wechseln sie auch und reiten auf dem Rücken des Vaters oder anderer Artgenossen.

Erstaunlich schnell wachsen die Jung-

tiere heran. Mit 3 Monaten springen sie bereits um die Wette, von Baum zu Baum. Mit 6 Monaten sind die Jungen völlig selbständig, nur noch selten kehren sie zur Mutter zurück. Während der Ruhezeiten kuscheln sie sich alle zu einem einzigen Wollknäuel zusammen.

Madagaskar beherbergt noch eine Reihe weiterer Lemuren, die allerdings sehr schwer zu halten sind: die wunderbaren Sifakas und die nicht minder schönen Indris. Freuen wir uns darüber, dass die temperamentvollen Kattas gut gehalten und gezüchtet werden können.

Fritz Bucher

Grün 80 Basel

Ein Volksfest bildete den Auftakt zur *Grün 80*, der zweiten schweizerischen Ausstellung für Garten- und Landschaftsbau. Sie soll am 12. April 1980 fertig erstellt sein. Wenn sie so wird wie ihre Vorgängerin, die Gartenbauausstellung in Zürich vor einigen Jahren, dürfte sie ihres Erfolges sicher sein.

Der erste Spatenstich wurde im März getan, und zwar für Basel-Stadt von Regierungspräsident Lucas Burckhardt, für Basel-Land von Landratspräsident Heinz Schwob und für die Gemeinde Münchenstein von Gemeinderat Werner Kränzlin. Das Areal für die künftige Ausstellung, welches der Christoph-Merianischen Stiftung gehört, liegt im Gemeindebann von Münchenstein, im Kanton Basel-Land, was einmal mehr Gelegenheit für ein konstruktives Zusammenarbeiten der beiden Halbkantone bietet.

Die Ausstellung umfasst vier Sektoren: «Grüne Universität», «Schöne Gärten», «Das tägliche Brot» und «Land und Wasser».

Dem ganzen Unternehmen wird in Kreisen der Basler Wohngenossenschaften lebhaftes Interesse entgegengebracht, nicht zuletzt wegen der Hoffnung, dass auch in den Siedlungen mehr «Grün» entstehe... F. K.

Vor einer interessanten «Züspa»

Bereits zum 28. Mal wird dieses Jahr vom 22. September bis 2. Oktober die Zürcher Herbstschau - im Volksmund kurz «Züspa» genannt - durchgeführt.

Die rund 730 Aussteller werden an den 11 Messtagen auch dieses Jahr mit interessanten Neuheiten in den Sektoren Haushalt, Wohnen, Sport und Mode aufwarten.

Während 11 Tagen wird das Züspa-Gelände wieder zu einem Treffpunkt der grossen Region Zürich werden. Die Sonderschau «Berufe an der Arbeit» wird ihre Zugkraft auf die heranwachsende Jugend beweisen, denn die Suche nach einer Lehrstelle ist schwerer geworden, so dass gerade diese Sonderschau wertvolle Hinweise liefern dürfte.

Neu ist der Ausbau des Sektors «Do-it-yourself», der Anregungen zur nützlichen Freizeitgestaltung innerhalb und ausserhalb der Wohnung geben soll. Mit der grossen Degustationsabteilung und den verschiedenen Spezialitätenrestaurants wird auch der gesellschaftliche Rahmen der «Züspa» wieder interessant sein.

Betten an der Züspa

Wer sich für Betten interessiert, muss unbedingt die Halle 1 besuchen. Hier kann er am Stand von *Betten Minder* verschiedene Matratzen (Rosshaar, Schaumstoff, Federkern) auf allen gängigen Unteramatratzentypen (Lättli, Flex, Federung) ausprobieren und so die beste Kombination für seinen Rücken herausfinden. In der Probier-Ecke können alle Fabrikate verglichen werden. Erfahrene Fachleute stehen mit objektiven Informationen beratend zur Verfügung.

Neu ist das Seniorenbett, an dem auch Junioren Freude haben. Es lässt sich in drei verschiedenen Höhen (niedrig, mittel, hoch) montieren und nachträglich ändern.

Neue Wohn-Schlaf-Kombinationen: auch vollautomatisch verstellbare, bequeme Betten können tagsüber in eleganten Wohnwänden verschwinden (so-

gar als Kajütenbett)! Dazu die bewährten Minder-Matratzen, seit 1923 direkt ab Fabrik. Übrigens: Betten Minder ist nicht in der Möbelhalle, sondern nur in Halle 1 beim grossen Parkplatz.

Bedaco
löst Ihre
Wäschetrocknungs-
Probleme
B.T. Dall'O AG. 8002 Zürich
Elektrische Heizungen und Medizintermische Apparate
Lessingstrasse 7/9
Tel. 01 201 28 10 / 202 58 82

Wismer & Co.
Zentralheizungen
Strahlungsheizungen
Sanitäre Anlagen
Lüftungen
8005 Zürich, Sihlquai 75
Tel. 44 60 20 (Privat 48 15 25)